

W.Paatz, Der Himmelsbrief im Altenburgischen,  
besonders in der Gegenwart. (In Mitt.d.Ver.  
f.Sächs.Volkskunde 6 (1912-16)

S.214f.

Bei Hebung eines Schatzes.

Gold! du liegest in der Erden und hast keine  
Ruhe; ich beschwöre dich durch die Kraft Gottes  
dass du must stille stehn wie Christus der Herre  
gestanden ist da ihn Johannes der Täufer am Jor-  
dan getaufet hat: ich beschwöre dich bei dem  
Blute Jesu Christi, den heiligen fünf Wunden  
und dem vorgemeldeten Worte Gottes dass du must  
stille stehn wie Christus der Herre gestanden  
im ölgarten da ihn Judas mit einem Kusse ver-  
raten hat und ihn die falschen Juden gefangen  
haben: ich beschwöre dich dass du must stille  
stehn und nicht wieder noch vor dich noch hinter  
dich gehn.

(K.Auen, Segen und Zauberformeln, ge-  
sammelt in Thüringen. Zs.d.Ver.f.thür.  
Gesch.u.Alterts.k.I (1854) S.190.)